Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **81/82 (1923)**

Heft 15

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.
(Die Preise mancher Werke sind veränderlichen Teuerungszuschlägen unterworfen!)

Lehrbuch des Tiefbaues. Herausgegeben von *Esselborn.* 6. bis 8. Auflage. Erster Band: Vermessungskunde; Erdbau; Stutz-Futter-, Quai- und Staumauern; Grund-, Strassen-, Eisenbahn- und Tunnelbau. Bearbeitet von *O. Eggert, H. Wegele, L. v. Willmann.* Mit 1475 Abbildungen und ausführlichem Sachregister. Leipzig 1922. Verlag von Wilhelm Engelmann. Preis geh. 14 Fr., geb. Fr. 17,50.

Verdrehungsversuche zur Klärung der Schubfestigkeit von Eisenbeton. Versuchsdurchführung und Versuchsergebnisse, von *Otto Graf.* Statische Auswertung der Versuchsergebnisse von *E. Mörsch.* Mit 105 Abb. im Text. Heft 258 der Forschungsarbeiten auf dem Gebiete des Ingenieurwesens. Verlag des V. D. I. Berlin 1922. Zu beziehen beim Verlag Julius Springer, Berlin.

Der Kranbau. Von Dr. techn. *R. Dub,* o. ö. Professor an der Deutschen Techn. Hochschule in Brünn. Berechnung und Konstruktion von Kranen aller Art. Für Schule und Praxis. Mit 623 Abb. und 26 Tabellen. Zweite, neubearbeitete und erweiterte Auflage. Wittenberg 1922. Verlag von A. Ziemsen. Preis geb. 40 Fr.

Mathematisches und technisches Formeln- und Tabellenbuch. Von *Wilhelm Friedrich,* Ingenieur- und Gewerbeschuldirektor in Bielefeld. Für Berufs- und Handwerkerschulen sowie für Bautechniker und Baupoliere. Ausgabe B für Bau- und Holzgewerbe. Magdeburg 1922. Creutz'sche Verlagsbuchhandlung.

Die Isoliermaterialien der Elektrotechnik. Von Prof. *A. Imhof,* Winterthur. Sonderabdruck aus der Schweizer. Techniker-Zeitung. Mit 18 Abbildungen im Text. Winterthur 1922. Selbstverlag des Verfassers. Preis geh. Fr. 1,50.

Ruths-Wärmespeicher in Kraftwerken. Von Dr.-Ing. *Friedrich Münzinger.* Mit 38 Abbildungen. Berlin 1922. Sonderabdruck aus den Mitteilungen der Vereinigung der Elektrizitätswerke. Verlag von Julius Springer. Preis geh. Fr. 0,70.

Handbuch des Dampflokomotivbaues. Von Dr. *Martin Igel,* a. o. Professor an der Technischen Hochschule zu Berlin. Mit 550 Abbildungen und 10 Tafeln. Berlin 1923. Verlag von M. Krayn. Preis geb. 18 Fr.

Missverständnisse. Von *Giulio Alliata.* Zu den Grundlagen der Einsteinschen Relativitätstheorie. Zu De Sitters Einwand zum Impulsprinzip. Zum Dopplereffekt. Leipzig 1923. Verlag von Otto Hillmann.

Wohin führt die Relativitätstheorie? Von Dr. *K. Vogtherr.* Kritische Betrachtungen vom physikalischen und erkenntnistheoretischen Standpunkt aus. Leipzig 1923, Verlag Otto Hillmann.

Probleme der wirtschaftlichen Lokomotiven. Von Dipl.-Ing. A. *Schelest.* Mit 61 Textfiguren und 2 Diagramm-Tabellen. Leipzig und Wien 1923. Verlag von Franz Deuticke.

Mathematik. Von *H. E. Timerding,* Dr. phil., o. Professor an der Technischen Hochschule zu Braunschweig. Mit 192 Textabbildungen. Berlin 1922. Verlag von Julius Springer. Preis geb. 8 Fr.

Grandi Impianti idroelettrici moderni in Isvizzera. Dall' Ing. *Giovanni Rodio.* Estratto dalla Rivista l'Industria. Milano 1922. Società Editrice „Unitas".

Archiv für schweizerische Politik und Volkswirtschaft. Herausgeber *W. Lutz,* St. Gallen Ost. Erscheint zweimal monatlich. Preis 5 Fr. vierteljährlich.

Die Finanzlage von Kantonen und Bund. Von Prof. Dr. *J. Steiger,* Bern. Separatabdruck aus dem Schweizer. Finanz-Jahrbuch 1922. Bern 1922. Verlag von Neukomm & Zimmermann.

Das Verhalten der Zementröhren in Meliorationsböden. Protokoll der Konferenz vom 3. November 1922. Verfasst vom *Meliorationsamt des Kantons Zürich.* Zürich 1922.

Die neue Kirche Fluntern. Denkschrift im Auftrage der Kirchenpflege verfasst von Dr. *E. Fehr.* Zürich 1922. Verlag der Kirchenpflege Fluntern.

Technology Report of the Tôhoku Imperial University. Vol. III, N. 1. Tokio 1922. Fol Sale by Maruzen Company, Ltd.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Mitteilung des Sekretariates.

VORANZEIGE.

In der ersten Hälfte Oktober (vor Beginn des Wintersemesters) wird das Central-Comité in Zürich einen

Kurs über neueste technische Fragen auf dem Gebiete der Bau-, Maschinen- und Elektro-Ingenieur-Wissenschaften

veranstalten unter Mitwirkung von Dozenten der E. T. H. und in der Praxis stehenden Ingenieuren. Die Dauer des Kurses wird etwa eine Woche betragen.

Ein ausführliches Programm wird voraussichtlich noch im Laufe dieses Monats mitgeteilt werden können; wir erlauben uns, unsere Mitglieder jetzt schon auf diese Veranstaltung aufmerksam zu machen.

Zürich, den 10. April 1923. *Das Sekretariat.*

Sektion Bern des S. I. A.

PROTOKOLL

der IX. Sitzung im Vereinsjahr 1922/23

Freitag, den 23. März 1923, 20^{15} Uhr, im Bürgerhaus Bern.

Vorsitzender: Ing. *W. Schreck,* Präsident. Anwesend 70 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende begrüsst als Gäste die anwesenden Damen und den Referenten, Arch. Max Haefeli, Zürich, und gibt seiner Genugtuung Ausdruck, dass dem heutigen Vortrag lebhaftes Interesse entgegengebracht wird. Da zu Traktandum Geschäftliches nichts vorliegt, erteilt der Vorsitzende das Wort an Arch. *M. Haefeli* zu einem Vortrag über:

„Reiseeindrücke aus Nordamerika".

Der Referent, der mit der zweiten Swiss Mission 1920 Nordamerika bereiste, schildert in zwangloser bunter Reihenfolge seine Reiseeindrücke, im besondern über das Bauen. Das Wesentlichste des Vortrages ist bereits in der „S. B. Z." Band 78, Nr. 24 vom 10. Dezember 1921, wiedergegeben, es sei an dieser Stelle hierauf verwiesen. Die Ausführungen des Referenten werden durch eine grosse Anzahl Lichtbilder und Ausführungszeichnungen amerikanischer Bauten treffend illustriert.

Das Referat wird mit starkem Beifall aufgenommen und vom Vorsitzenden wärmstens verdankt. Direktor Arch. R. Greuter hat sich bereit erklärt, die Pläne, die Arch. Haefeli in freundlicher Weise noch zur Verfügung stellt, am 24. und 26. März in der Gewerbeschule auszustellen.

An der Diskussion beteiligen sich Arch. *H. Ritter,* Arch. *H. Hindermann,* Arch. *Winkler,* Arch. *Th. Nager* und Ing. *H. Stoll.* Der Vorsitzende weist auf das Grundprinzip der Arbeitsteilung hin; wir sollten schon vor Baubeginn die Arbeit besser organisieren, nicht nur ein Bauprogramm, sondern auch ein Programm für die Planausarbeitung aufstellen, um eine bessere Wirtschaftlichkeit zu erzielen. Er richtet den Apell an die Architekten, die Ingenieure rechtzeitig zur Mitarbeit heranzuziehen. Direktor *E. Baumann* glaubt, dass wir Höchstleistungen nicht durch das Kopieren der amerikanischen Verhältnisse erreichen. Die amerikanische Industrie hat ein riesiges Absatzgebiet und ist auf die Massenfabrikation eingestellt; wir müssen uns unsern wesentlich verschieden gearteten Verhältnissen anpassen und das Ziel durch höhere Ausbildung und auch Spezialisierung zu erreichen suchen. Eine Höchstleistung der schweizerischen Industrie ist z. B. die Entwicklung der Einphasen-Bahntraktion. — Schluss 23^{10} h. Der Protokollführer: *My.*

S. T. S. Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Tecnical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telephon: Selnau 23.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH

Elektro-Ingenieure und *Techniker* mit Erfahrung in Werkstatt-Betrieb und Betriebsmessungen in Grossindustrie der Tschechoslowakei *gesucht;* ebenso mehrere *Elektro-Ingenieure* mit längerer Praxis auf Konstruktionsbureau (Motoren, Transformatoren usw.). (90)

Erfahrener *Dipl.-Ingenieur* für die technische Leitung einer Maschinenfabrik nach Deutschland. Gute kaufmännische Kenntnisse und Beherrschung der französischen Sprache. (91)

Entreprise de Belgique *cherche ingénieur,* ayant grande expérience de l'entreprise et connaissances générales de la construction du bâtiment, pour surveillance chantiers et établissement prix de revient. (93)

Gesucht für Herbst 1923 nach Columbien *Eisenbeton-Ingenieur* oder Techniker mit Erfahrung in allen Anwendungen von Zement. Französisch oder Englisch, wenn möglich Spanisch. (95)

On cherche pour la France *ingénieur ou technicien* suisse capable entreprendre étude complète de machines à guiper, tresser et enrubanner les fils et câbles électriques. (96)

On cherche pour le Congo belge (partie salubre) *chef de chantier* pour surveillance générale des travaux d'un port, sous les ordres d'un ingénieur conducteur des travaux. Si possible expérience fondations en rivière et constructions béton armé. Italien et français exigés. (97)

Chemiker nach Deutschland, jüngerer Analytiker oder Laborant, der im Analysieren auf Alkaloidgehalt Erfahrung besitzt. Absolute Beherrschung der Materie erforderlich. (99)

Für die Schweiz, selbständiger *Hochbautechniker* oder jüngerer *Architekt* mit Erfahrung auf Bauplatz und in Bureauarbeiten, Zeichnen usw., vorläufig für 4 bis 6 Monate. (100)